

Grundkurs Skitouren & Schneeschuhwandern 2024

Wintersport im grünen Steibis? Unvorstellbar!

Und trotzdem hat sich vom 25. bis zum 28. Januar eine bunte Gruppe aus Schneeschuhwanderern und Ski-/ Snowboardtourenggehern zum Ravensburger Haus getraut, um das Tourenggehen näher kennen zu lernen. Schnee? Unsere super Tourenleiter haben tatsächlich hinterm Berg noch ein bisschen gefunden, sodass unserem Vorhaben nichts mehr im Wege stand!

So ging es am Donnerstagabend voll bepackt und mit Fahrgemeinschaften ab nach Steibis ins Ravensburger Haus, wo uns direkt nach der Ankunft bereits die Kochkünste des ersten Küchenteams mit allerlei Leckerem für den ersten Theorieblock, der unter dem Motto „Materialkunde“ stand, stärkte.

Nach einem gemütlichen Ausklang am Abend, welcher von Fachsimpelungen über verschiedenste Ausrüstungen und Kennenlernen geprägt war, ging es am nächsten Morgen nach dem berühmten und sehr beliebten Birchermüsli von Tourenggeher Steffen am liebevoll zubereiteten Frühstücksbuffet in einen kurzen Theorieblock.

Hier wurden die Grundsätze der Lawinensicherheit besprochen, bevor das noch niederschlagsfreie Wetter für die ersten Versuche im Schnee genutzt wurde, sich mit der eigenen Ausrüstung und deren Handhabung auseinanderzusetzen. So fuhr die gesamte Gruppe nach Grasgehren unterhalb des Riedberger Horns. Dort war der Schnee extra für uns noch liegen geblieben. Hier wurden Checks mit dem LVS-Gerät sowie die praktische Handhabung von Schneeschuhen und Tourenausrüstung geübt.

Danach ging es in Kleingruppen für alle den Hang hinauf, um das Gehen mit und ohne Aufstiegshilfe und das Spitzkehren zu üben. Und auch das „Wieder-heil-im-Tal-ankommen“ soll geübt sein – einfach über den Schnee Gleiten, egal ob mit Schneeschuh- und Tourenuntersatz – hier gab es viele Lacher über die eine oder andere Landung im Schnee. Leider machten uns Schneeregen und Böen einen Strich durch die Rechnung, weshalb nicht alle das Training zur Grob- und Feinsuche mit dem LVS-Gerät üben konnten und stattdessen ein Heißgetränk in der Grasgehrenhütte genossen, während die nasse Ausrüstung trocknen konnte.



Bilder: Hannah Brenner

Zurück im Ravensburger Haus legte sich auch das nächste Sterne-Koch-Team voll ins Zeug und zauberte ein leckeres 3-Gänge-Menü, das keine Wünsche offenließ. Der nächste abendliche Theorieblock wurde der Tourenvorbereitung und -planung gewidmet. Was sagt der Lawinenlagebericht? Wie sieht das Gelände auf meiner Karte aus und welchen Weg kann ich gehen? Welche Software kann ich nutzen, gibt es dafür sogar eine App fürs Handy?

Der frühe Vogel fängt den Wurm – oder ist als Erstes am Berg. Vom Frühstück gestärkt ging es für die Tourengerer am frühen Samstagmorgen nach Damüls in Richtung Portlahorn, die Schneeschuhwanderer versuchten sich nochmals am Riedberger Horn und bei allen war die Hoffnung auf ein kleines bisschen Neuschnee groß. Wir hatten Glück und konnten einen wunderschönen Wintertag mit tollem Winterberg-Panorama erleben und ganz nebenbei wurde immer wieder mal die Stockmethode angewandt oder auch mal Szenarien zur Lawinen-Verschütteten-Suche mit Sondierung und Ausgraben der von den Tourenleitern vergrabenen Sendern geübt.



Bilder: Felix Storch



Bild: Tiphaine Davoust



Bild: Hannah Brenner



Bild: Hermann Oelhaf



Bild: Hannah Brenner



Bild: Silke Riedl

Nach tollen Ganztagestouren kehrten alle mit großer Vorfreude auf die selbstgemachten Kässpätzle in unser Zuhause auf Zeit zurück und der letzte Abend konnte beginnen. Auch an diesem Abend begaben sich alle, gut vom Essen aufgewärmt, ein letztes Mal in den „Eisschrank“ (wie der Seminarraum auch liebevoll genannt wird), um noch letzte offene Themen wie die Snowcard zu besprechen.

Und schon neigte sich das verlängerte Wochenende seinem Ende zu. Nach dem letzten Genießerfrühstück wurde das Ravensburger Haus in Windeseile geputzt und aufgeräumt, damit die letzte Tour nicht lange warten muss.

Nach der Verabschiedung der Gruppen auf der Hütte, begaben sich die Tourengerher auf ihre Abschlusstour zum Riedberger Horn, während die Schneeschuhgeher sich auf den Weg zum Burstkopf machten. Der Abschlusstag konnte bei schönstem Wetter in vollen Zügen genossen werden und ganz nebenbei wurde das in den letzten Tagen Gelernte rund um Snowcard, Stockmethode und Gehtechnik schon fast selbstständig umgesetzt.



Bild: Siggie Thoma

Insgesamt hatten wir ein lehrreiches Wochenende, verbunden mit viel Spaß, top Coaches, neuen Bergfreunden und erlebnisreichen Touren!

Bericht: Hannah Brenner



Bild: Elke Deigendesch